



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ Übersetzung der
europäischen Patentschrift

⑨7 EP 0 836 558 B 1

⑩ DE 697 02 373 T 2

⑤1 Int. Cl.⁷:
B 60 J 5/00
E 05 D 15/50
B 62 D 31/00

- ②1 Deutsches Aktenzeichen: 697 02 373.7
- ⑧8 PCT-Aktenzeichen: PCT/EP97/02730
- ⑨6 Europäisches Aktenzeichen: 97 924 994.3
- ⑥7 PCT-Veröffentlichungs-Nr.: WO 97/45282
- ⑧6 PCT-Anmeldetag: 27. 5. 1997
- ⑧7 Veröffentlichungstag
der PCT-Anmeldung: 4. 12. 1997
- ⑨7 Erstveröffentlichung durch das EPA: 22. 4. 1998
- ⑨7 Veröffentlichungstag
der Patenterteilung beim EPA: 28. 6. 2000
- ④7 Veröffentlichungstag im Patentblatt: 4. 1. 2001

③0 Unionspriorität:
TO960123 U 29. 05. 1996 IT

⑦3 Patentinhaber:
Fioravanti S.r.l., Turin/Torino, IT.

⑦4 Vertreter:
Mitscherlich & Partner, Patent- und Rechtsanwälte,
80331 München

⑧4 Benannte Vertragsstaaten:
DE, ES, FR, GB

⑦2 Erfinder:
FIORAVANTI, Leonardo, I-10024 Moncalieri, IT

⑤4 MOTORFAHRZEUG MIT DREI TÜREN

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

DE 697 02 373 T 2

BEST AVAILABLE COPY

DE 697 02 373 T 2

19.08.08

Die vorliegende Erfindung betrifft ein dreitüriges Kraftfahrzeug mit zwei Seitentüren, u.zw. einer pro Seite, und einer Rückwandtür.

Das Kraftfahrzeug ist vom Typ, bei welchem jede der beiden Seitentüren symmetrisch um eine im wesentlichen vertikale Achse ist und die beiden Ränder jeder Seitentür mittels entarretierbarer Blockiermittel lösbar mit entsprechenden Trägern verbunden sind, die an den entsprechenden Seiten der Öffnung im Fahrzeugkörper angelenkt sind, wobei jede Tür durch Drehen um die Anlenkachse eines der beiden angelenkten Träger selektiv geöffnet werden kann.

Ein mit zwei Seitentüren der obenbeschriebenen Art versehenes Kraftfahrzeug ist aus der Italienischen Patentanmeldung Nr. T094A000716 bekannt.

Bei diesem Kraftfahrzeug kann der Hersteller eine einzige Art einer Seitentür vorsehen, die sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite des Kraftfahrzeugs verwendbar ist anstelle der beiden gegengleichen Seitentüren, die normalerweise bei Kraftfahrzeugen mit zwei Seitentüren in Verwendung sind.

Daneben erleichtert die Tatsache, dass jede der beiden Seitentüren in beide Richtungen geöffnet werden kann, den Zutritt für die Passagiere, insbesondere zum Rücksitz des Kraftfahrzeugs.

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist die Schaffung eines dreitürigen Kraftfahrzeugs vom obenbeschriebenen Typ, bei dem die Anzahl an Teilen, die zur Fertigung solcher Türen notwendig sind, reduziert werden kann, wodurch in der Folge die Produktionskosten gesenkt werden können.

Diese Ziel wird mittels eines Kraftfahrzeugs mit den in Anspruch 1 definierten Merkmalen erreicht.

Weitere Einsparungen bei den Produktionskosten des Kraftfahrzeugs werden durch die in den Ansprüchen 2 und 3 definierten Merkmale erzielt.

Die Erfindung wird nunmehr unter Bezugnahme auf die als nichteinschränkendes Beispiel angeschlossenen Zeichnungen beschrieben, in denen:

Fig. 1 eine perspektivische hintere Dreiviertel-Ansicht der linken Seite eines dreitürigen Kraftfahrzeugs gemäß der Erfindung ist; und

Fig. 2 eine perspektivische hintere Dreiviertel-Ansicht der rechten Seite des in Fig. 1 veranschaulichten Kraftfahrzeugs ist.

Das Bezugszeichen 1 bezeichnet ganz allgemein ein dreitüriges Kraftfahrzeug mit einer linken Seitentür 2a, einer rechten Seitentür 2b und einer Rückwandtür 2c.

Jede der drei Türen hat eine im wesentlichen vertikale Symmetrieachse A und die drei Türen 2a, 2b und 2c sind identisch.

10.08.00

2

Jede Tür hat einen Griff 3 neben jedem seiner beiden Ränder und besitzt einen Mechanismus von der aus der Italienischen Patentanmeldung Nr. T094A000716 bekannten Art, mit dem sie mit Hilfe des einen oder des anderen der beiden Griffe 3 in beide Richtungen geöffnet werden kann.

In Übereinstimmung mit der Beschreibung und Darstellung der obigen früheren Anmeldung sind die beiden Ränder jeder Tür mittels entarretierbarer Blockiermittel, die über die jeweiligen Griffe 3 betätigt werden, lösbar mit entsprechenden Trägern verbunden, die an den entsprechenden Seiten der Öffnung in der Karosserie angelenkt sind, sodass jede Tür durch Drehen um die Anlenkachse eines der beiden angelenkten Träger selektiv geöffnet werden kann.

Zwei hintere Seitenfenster des Kraftfahrzeugs sind mit 4a und 4b bezeichnet, wobei jedes eine Symmetrieachse A1 aufweist. Das linke Fenster 4a ist identisch mit dem rechten Fenster 4b.

Die beiden Rücklichter des Kraftfahrzeugs sind mit 5a und 5b bezeichnet, wobei jedes eine Symmetrieachse A2 aufweist. Das linke Rücklicht 5a ist identisch mit dem rechten Rücklicht 5b.

Aus der vorhergehenden Beschreibung geht klar hervor, dass die vorliegende Erfindung durch eine Reduktion der Anzahl an zu dessen Fertigung notwendigen Teilen die Produktionskosten des Kraftfahrzeugs wesentlich verringert.

BEST AVAILABLE COPY

18.08.00

EP 97 924 994.3
697 02 373.7-08

Patentansprüche:

1. Dreitüriges Kraftfahrzeug mit zwei Seitentüren (2a, 2b), u.zw. einer pro Seite, und einer Rückwandtür (2c), bei welchem jede der beiden Seitentüren (2a, 2b) symmetrisch um eine im wesentlichen vertikale Achse (A) ist und die beiden Ränder jeder Seitentür mittels entarretierbarer Blockiermittel lösbar mit entsprechenden Trägern verbunden sind, die an den entsprechenden Seiten der Öffnung im Fahrzeugkörper angelenkt sind, wobei jede der Seitentüren (2a, 2b) durch Drehen um die Anlenkachse eines der beiden angelenkten Träger selektiv geöffnet werden kann, dadurch gekennzeichnet, dass die Rückwandtür (2c) dieselben Merkmale wie die beiden Seitentüren (2a, 2b) aufweist und die drei Türen (2a, 2b, 2c) identisch sind.
2. Kraftfahrzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass jedes der beiden Rückwandfenster (4a, 4b) eine Symmetrieachse (A1) aufweist und das rechte Fenster (4b) identisch mit dem linken Fenster (4a) ist.
3. Kraftfahrzeug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass jedes der beiden Rücklichter (5a, 5b) eine Symmetrieachse (A2) aufweist und das rechte Rücklicht (5b) identisch mit dem linken Rücklicht (5a) ist.

FIG. 1

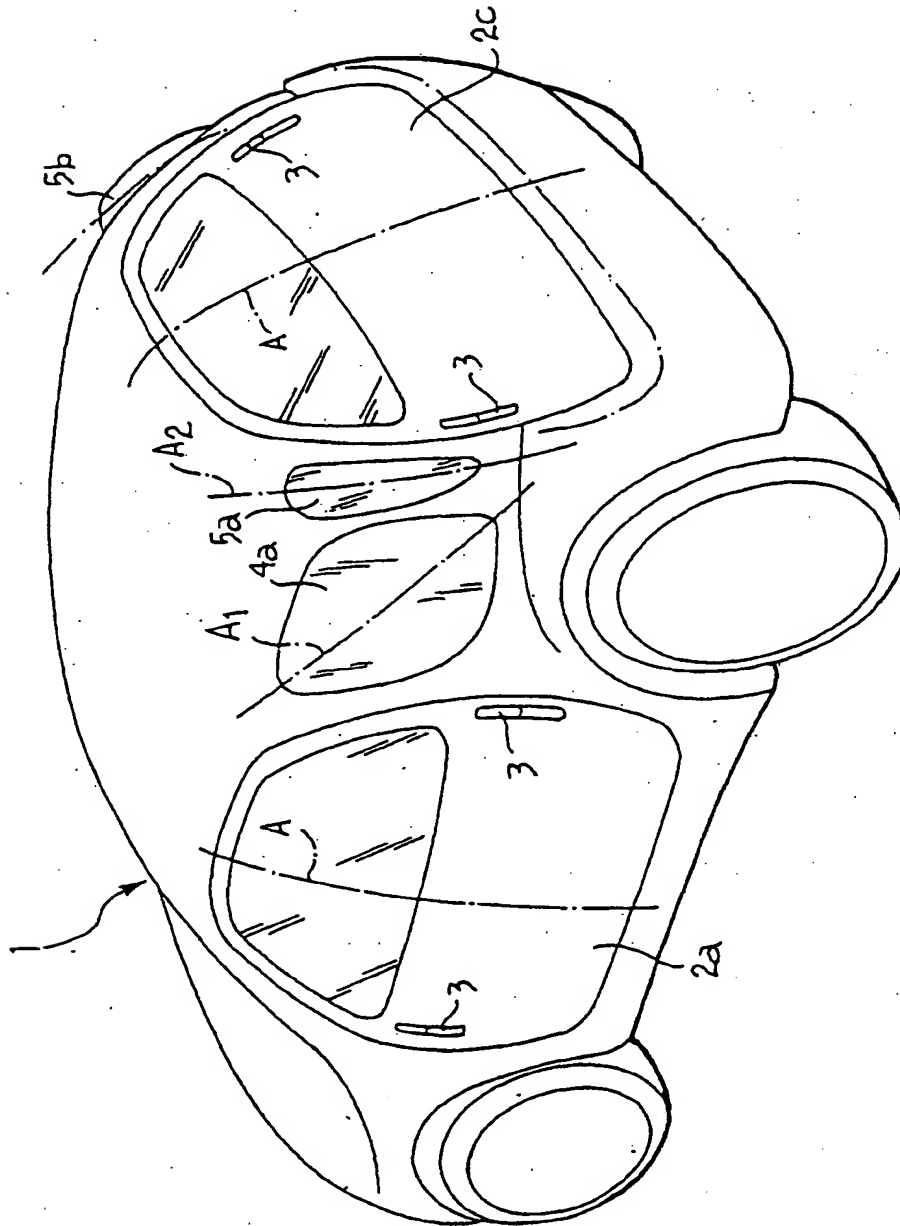


FIG. 2

